



Foto: Simone Hörmann

Von links: Manuel Martin Salvador, Ulrich Straus und Jan Walter Schroeder von Sensovo mit Frank Salzgeber, ESA, sowie Ulrike Daniels und Thorsten Rudolph vom Anwendungszentrum Oberpfaffenhofen

Wettbewerb für Satelliten-Navigation Sieger aus Hessen auch international erfolgreich

Mit einer App, die Feuerwehren und andere Hilfsdienste bei der Alarmierung und der Einsatzplanung unterstützt, war die Wiesbadener Firma Notificatio bei der diesjährigen European Satellite Navigation Competition (ESNC) erfolgreich. Sie belegte den mit 3.000 Euro dotierten ersten Platz in Hessen sowie den dritten Platz in der internationalen Wertung. Die Entwicklung der App wird am ESA Business Incubation Center (BIC) Darmstadt durch das Centrum für Satellitennavigation Hessen (Cesah) betreut. Cesah ist ein Kompetenz-, Informations- und Gründerzentrum für Satellitennavigation und wird vom Land Hessen, der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie von Industrie und Forschungseinrichtungen getragen. Cesah unterstützt auch das Team Sensovo, das bei dem Wettbewerb in Hessen auf den zweiten Platz kam. Ausgezeichnet wurde ein tragbares, taktiles Navigationssystem in Gürtelform. Gedacht ist es für Touristen und Sportler ebenso wie für Notfallhelfer und Menschen mit Sehbehinderung. Sensovo erhielt dafür auch den ESA Innovationspreis und erreichte Platz zwei in der internationalen Gesamtwertung. Der Wettbewerb für Satelliten-Navigation wird seit 2004 ausgetragen. In diesem Jahr hatten sich mehr als 400 Teilnehmer aus 50 Ländern beworben.

www.galileo-masters.eu

Certified Star Award 2013 Preis für Lufthansa Konferenzhotel

Das Lufthansa Training & Conference Center Seeheim hat beim diesjährigen Certified Star Award 2013 den Sonderpreis der Jury erhalten. Ausgezeichnet wurde das Konferenzhotel für seine Professionalität und Flexibilität. Verliehen wurde der Preis aufgrund einer Abstimmung von rund 1.500 Travel- und Event-Managern und von Lesern der Fachzeitschriften MEP und Business Traveller. Bewertet haben sie



Foto: Firma

Holger Leisewitz, Anka Striboll

neben den baulichen Gegebenheiten auch die Veranstaltungsabwicklung von der Anfrage bis zur Abrechnung.

www.lufthansa-seeheim.de

Außenwirtschaft Neue Vertretung in Myanmar

Die deutsche Wirtschaft baut jetzt auch in Myanmar eine Vertretung auf. Dr. Monika Stärk leitet im Auftrag des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) das Delegiertenbüro in der Stadt Yangon, das Anfang kommenden Jahres offiziell eröffnet werden soll. Deutschland ist das erste europäische Land, das in Myanmar, dem früheren Birma, eine offizielle Vertretung seiner Außenwirtschaft hat. Der DIHK will damit der schnellen Öffnung des Landes Rechnung tragen und im Sinne seiner Mitgliedsunternehmen den Grundstein für eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder legen.

www.dihk.de

Roboter-Wettbewerb Katastrophen-Helfer aus Lego

Acht Schülergruppen aus Südhessen und dem Rhein-Main-Gebiet sind zum Regionalentscheid der First Lego League angetreten, den die IHK Darmstadt und die Hochschule gemeinsam ausgerichtet haben. Die First Lego League ist ein weltweites Bildungsprogramm, das der Spielzeughersteller Lego und weitere Sponsoren ausgerichtet. Jährlich nehmen in rund 50 Nationen mehr als 15.000 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn und 16 Jahren teil. Anliegen des Wettbewerbs ist, sie für Wissenschaft und Technologie zu interessieren. Diesmal war unter dem Motto „Nature's Fury“ die Aufgabe, einen Lego-Roboter zu entwickeln und zu programmieren, der im Katastrophenfall Hilfe oder unterstützende Arbeiten leisten kann. „Die Ausrichtung des Roboterwettbewerbs ist Teil unserer Initiative gegen den drohenden Fachkräftemangel in Deutschland. Gerade für die technischen Berufe müssen wir mehr Begeisterung bei jungen Leuten wecken. Dafür ist der Wettbewerb First Lego League hervorragend geeignet“, sagt Richard Jordan aus dem Geschäftsbereich Innovation und Umwelt der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar. www.firstlegoleague.com

Spedition Sobek Spende für die Philippinen

Für Kinder, die unter den Folgen des Taifuns auf den Philippinen leiden, hat die Spedition Sobek 2.000 Euro gespendet. Der Betrag ging zu gleichen Teilen an die Hilfsorganisation SOS-Kinderdörfer und die Stiftung Bethel. „Die schlimme Katastrophe hat mich tief berührt. Ich hoffe, dass noch viele Menschen den Betroffenen helfen“, sagte Firmeninhaber Heinz Peter Sobek. Der Kurierdienst Sobek besteht seit 35 Jahren und hat Niederlassungen in Mörfelden-Walldorf, Stuttgart und Mannheim.

www.kurierdienst-sobek.de